

apo Geldmarkt Plus INKA

Vereinfachter Verkaufsprospekt

für das nach deutschem Recht aufgelegte
richtlinienkonforme Sondervermögen

WKN: 532422, ISIN: DE0005324313

Stand: 1. Juli 2010



Anlageinformationen

apo Geldmarkt Plus INKA auf einen Blick

Anlageziel

Das Sondervermögen strebt als Anlageziel eine möglichst hohe und stetige Wertentwicklung im Rahmen der Geldmarktzinsen an.

Anlagegrundsätze

Es sollen die Ertragschancen des Anlagesegementes der Geldmarktpapiere genutzt werden. Das Sondervermögen kann darüber hinaus in Bankguthaben, Geldmarktfondsanteile und Derivate investieren. Mindestens 85 % des Wertes des Sondervermögens müssen in Geldmarktinstrumenten, Bankguthaben und/oder Geldmarktfondsanteilen gehalten werden. Alle Vermögensgegenstände lauten auf Euro oder Währungen der OECD-Mitgliedsstaaten. Mehr als 35 % des Wertes des Sondervermögens dürfen in Geldmarktinstrumenten und Schuldscheindarlehen folgender Aussteller angelegt werden: Bundesrepublik Deutschland, alle Bundesländer, Spanien und Frankreich. Derivate können zu Absicherungs-, Portfoliosteuerungszwecken und zur Erzielung von Zusatzerträgen eingesetzt werden. Das Marktrisikopotential des Sondervermögens darf maximal 200 % des derivatefreien Vergleichsvermögens betragen.

Es kann keine Zusicherung gemacht werden, dass die Ziele der Anlagepolitik erreicht werden.

ISIN Code	DE0005324313
Wertpapierkennnummer	532431
Benchmark	keine
Fondswährung	EUR
Geschäftsjahr	30.09.
Auflegungsdatum	01.02.2001
Erstausgabepreis	50,00 EUR
Ausgabeaufschlag	Max. 0,5 %, derzeit 0,0 %
Ausgabepreis	Anteilwert zuzügl. Ausgabeaufschlag
Rücknahmepreis	Anteilwert
Mindestanlagesumme	keine
Ertragsverwendung	ausschüttend
Laufzeit	unbefristet
Kosten	
Verwaltungsvergütung p.a.	0,50 %
Gesamtkostenquote (TER) (Geschäftsjahr 08/09)	0,56 %
	Weitere Kosten können dem ausführlichen Verkaufsprospekt entnommen werden.

Risikoprofil

Der Wert des Sondervermögens und damit der Wert jedes Anteils kann gegenüber dem Ausgabepreis steigen und fallen. Dies kann zur Folge haben, dass der Anleger zum Zeitpunkt des Verkaufs seiner Anteile unter Umständen sein investiertes Geld nicht vollständig zurückerhält.

Typische Risiken:

Zinsänderungsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Dadurch kann es zu Kursschwankungen kommen. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Die Kursschwankungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. **Geldmarktinstrumente** besitzen aufgrund ihrer kurzen Laufzeit von maximal 397 Tagen tendenziell **geringe Kursrisiken**.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Negative Kurs- und Marktentwicklungen führen dazu, dass sich die Preise und Werte dieser Finanzprodukte reduzieren.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Spezielle Hinweise

beim Einsatz von Derivaten

Die Gesellschaft darf für Rechnung des Sondervermögens zu Absicherungszwecken Geschäfte mit Derivaten tätigen. Diese Derivatgeschäfte dienen dazu, das Gesamtrisiko des Sondervermögens zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen schmälern. Zusätzlich darf die Gesellschaft für das Sondervermögen als Teil der Anlagestrategie Geschäfte mit Derivaten tätigen. Dadurch kann sich das Verlustrisiko zumindest zeitweise erhöhen.

bei erhöhter Volatilität

Das Sondervermögen kann aufgrund seines Derivateinsatzes erhöhte Wertschwankungen aufweisen, d.h. die Anteilspreise können auch innerhalb kurzer Zeiträume erheblichen Schwankungen nach oben und nach unten unterworfen sein.

Eine weitergehende Risikobeschreibung finden Sie im ausführlichen Verkaufsprospekt.

Anlegerprofil

Mindesthaltedauer in Jahren	
1	5
Erfahrung des Anlegers	
unerfahren	erfahren
Risikobereitschaft des Anlegers	
sicherheitsbewusst	risikofreudig

Wertentwicklung

Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen oder Rücknahmeabschlägen.

Die Wertentwicklung ist den Jahres- und Halbjahresberichten zu entnehmen.

Die bisherige Wertentwicklung des Sondervermögens finden Sie am Ende des Verkaufsprospekts.

Die historische Wertentwicklung des Sondervermögens ermöglicht keine Prognose für die zukünftige Wertentwicklung.

Wirtschaftliche Informationen

Steuerliche Grundlagen

Das Sondervermögen ist in Deutschland steuerbefreit. Die steuerliche Behandlung der Fondserträge beim Anleger hängt von den für den Anleger im Einzelfall geltenden steuerlichen Vorschriften ab. Für Auskünfte über die individuelle Steuerbelastung beim Anleger (insbesondere Steuerausländer) sollte ein Steuerberater herangezogen werden. Einzelheiten zur steuerlichen Behandlung dieses Sondervermögens entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt.

Kosten

Weitere, neben den in der Tabelle auf Seite 1 genannten Kosten (z.B. Prüfungsgebühren, Veröffentlichungskosten) sind teilweise vom Fondsvolumen abhängig. Sie können dem ausführlichen Verkaufsprospekt entnommen werden. Für im Sondervermögen gehaltene Anteile an anderen Sondervermögen (Zielfonds) werden von den verwaltenden Kapitalanlagegesellschaften ebenfalls Verwaltungsvergütungen berechnet. Die Gebühren werden aus dem Sondervermögen entnommen. Sie sind im Anteilpreis berücksichtigt und werden den Anlegern nicht gesondert belastet.

Über die Höhe der angefallenen Kosten wird jeweils im Jahresbericht berichtet.

Erträge

Die Gesellschaft schüttet die während des Geschäftsjahres angefallenen Erträge (abzügl. Kosten) jedes Jahr innerhalb von drei Monaten nach Geschäftsjahresende an die Anleger aus. Soweit die Anteile in einem Depot der Depotbank verwahrt werden, schreibt diese die Ausschüttung kostenfrei gut. Soweit das Depot bei anderen Banken oder Sparkassen geführt wird, können zusätzliche Kosten entstehen.

Preisveröffentlichung

Die Ausgabe- und Rücknahmepreise werden bewertungstäglich von der Gesellschaft in Abstimmung mit der Depotbank ermittelt und sind am Sitz der Gesellschaft und der Depotbank verfügbar. Außerdem werden die Preise bewertungstäglich im Handelsblatt, der F.A.Z., der Welt/Welt am Sonntag und auf der Website www.inka-kag.de veröffentlicht.

Erwerb und Veräußerung der Anteile

Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge werden von der Depotbank und den Vertriebsstellen entgegengenommen. Die Gesellschaft ist verpflichtet, die Anteile zum jeweils geltenden Rücknahmepreis – der dem Anteilwert entspricht – zurückzunehmen. Der Annahmeschluss für Zeichnungs- und Rücknahmeaufträge wird von der Depotbank, in Abstimmung mit der Gesellschaft, festgelegt. Zurzeit ist der Orderannahmeschluss auf 09:30 Uhr festgelegt. Bei der Depotbank später eingehende Aufträge werden erst mit dem am Folgetag ermittelten Fondspreis abgerechnet. Die Wertstellung (Valuta) des Gegenwertes erfolgt zwei Tage nach der Abrechnung.

Zusätzliche Informationen

Auslagerung

Die Gesellschaft hat folgende Aufgaben anderen Unternehmen übertragen:

- IT-Leistungen
- Leistungen im Bereich der Markt-
risikomessung
- Revision

Erhältlichkeit der Verkaufsunterlagen

Der Verkaufsprospekt und der vereinfachte Verkaufsprospekt, die Vertragsbedingungen sowie die aktuellen Jahres- und Halbjahresberichte sind kostenlos bei der Gesellschaft und über www.inka-kag.de erhältlich.

Kapitalanlagegesellschaft und Kontaktstelle

Internationale
Kapitalanlagegesellschaft mbH
Yorckstraße 21
40476 Düsseldorf
Email: info@inka-kag.de
Telefon: 0211/910-2581
Telefax: 0211/329329

Depotbank

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf

Anlageberater

Apo Asset Management GmbH
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf

Abschlussprüfer

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Tersteegenstraße 19-31
40474 Düsseldorf

Aufsichtsbehörde

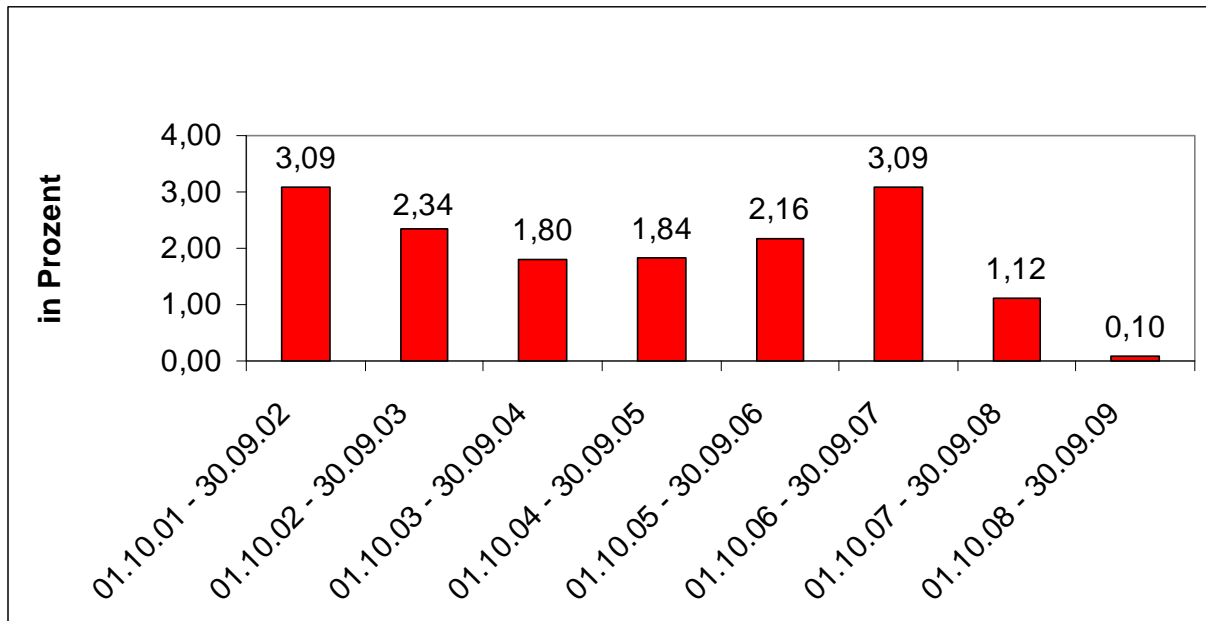
Bundesanstalt für
Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin)
Lurgiallee 12
60439 Frankfurt a.M.

Fondsinitiator und Vertriebsstelle

Deutsche Apotheker- und Ärztebank eG
Richard-Oskar-Mattern-Straße 6
40547 Düsseldorf

Wertentwicklung

Die Berechnung der Wertentwicklung bezieht sich immer auf ein vollständiges Geschäftsjahr (Stichtag 30.09.)



Durchschnittliche Wertentwicklung per 31.05.2010:

1 Jahr:	2,92 %
3 Jahre:	1,25 % p.a.
5 Jahre:	1,73 % p.a.
Seit Auflegung:	2,11 % p.a.

DIE HISTORISCHE WERTENTWICKLUNG DES SONDERVERMÖGENS ERMÖGLICHT KEINE PROGNOSE FÜR DIE ZUKÜNFTIGE WERTENTWICKLUNG.

Weitere Angaben entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Verkaufsprospekt und den aktuellen Jahres- und Halbjahresberichten.